



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Angehörige der Heilberufe die besonderen Sicherheitsanforderungen von Magnesiumsulfat-Heptahydrat, Kaliumchlorid, Xylitol, Procainhydrochlorid Kardioplege Lösung kennen und berücksichtigen.

Schulungspräsentation zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen

**Zubereitung und Verabreichung von
Magnesiumsulfat-Heptahydrat, Kaliumchlorid, Xylitol,
Procainhydrochlorid Kardioplege Lösung**

Cardioplexol Kardioplege Lösung

**Bitte beachten Sie auch die Fachinformation
zu Cardioplexol Kardioplege Lösung**

Zu minimierende Risiken:

- Medikationsfehler mit unzureichender Dosierung, einschließlich Unterdosierung, Überdosierung und intravenöser (systemischer) Verabreichung.

Zubereitung durch die Kardiotechnikerin, den Kardiotechniker (1/5)



- Öffnen Sie den Aluminiumbeutel, der die 5 ml-Fertigspritze enthält (Lösung B).
- Stecken Sie die in der Faltschachtel von Cardioplexol mitgelieferte Kanüle (18 G-Kanüle) auf.

Zubereitung durch die Kardiotechnikerin, den Kardiotechniker (2/5)



- Entfernen Sie den Plastikschutz, der den Gummistopfen des Fläschchens abdeckt (Lösung A).
- Desinfizieren Sie den Gummistopfen (30 Sek einwirken lassen).

Zubereitung durch die Kardiotechnikerin, den Kardiotechniker (3/5)



- Durchstechen Sie den Gummistopfen mit der Nadel und injizieren Sie den gesamten Inhalt (5 ml) der Fertigspritze in die Glasflasche.
- Entfernen Sie die Fertigspritze und ihre Kanüle.
- Um eine gleichmässige Durchmischung zu gewährleisten, bewegen Sie die Glasflasche behutsam, während Sie den Gummistopfen steril halten.

Zubereitung durch die Kardiotechnikerin, den Kardiotechniker (4/5)



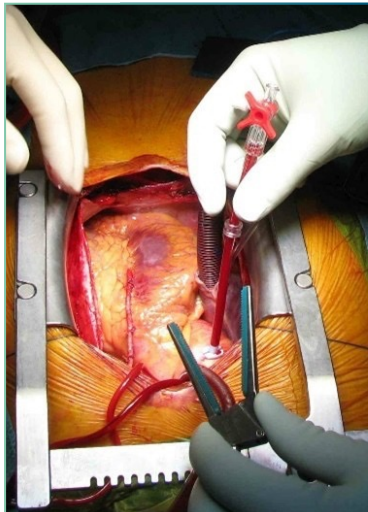
- Halten Sie der Operationspflegekraft die Glasflasche so hin, dass er/sie den Gummistopfen leicht punktieren kann.
- Trennen Sie die Spritze von der Kanüle, die an der Glasflasche verbleibt und vom Kardiotechniker entfernt wird.

Zubereitung durch die Kardiotechnikerin, den Kardiotechniker (5/5)



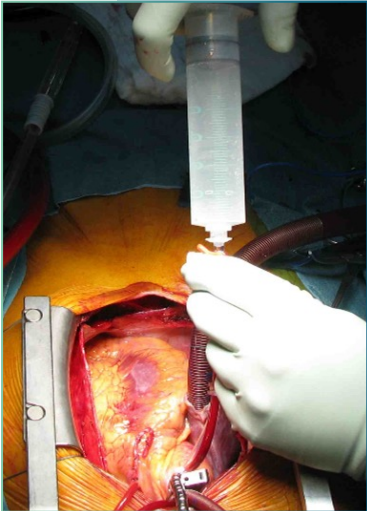
- Entlüften Sie vorsichtig die beiden Spritzen.
- Halten Sie die beiden Spritzen auf dem Tisch zur Verwendung durch den Chirurgen bereit.

Anwendung durch die Herzchirurgin, den Herzchirurgen (1/5)



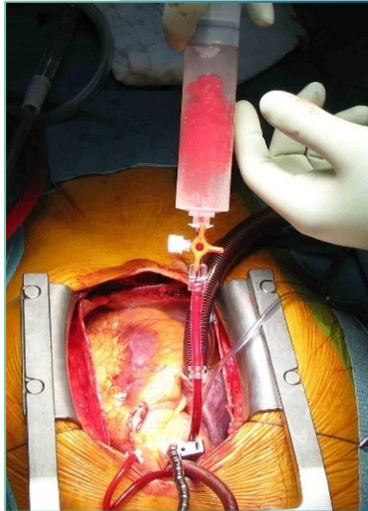
- Die Chirurgin, der Chirurg nimmt die erste 50 ml-Spritze und schliesst sie über den Luer-Lock an den Drei-Wege-Anschluss der Aorta-Kardioplegie-Kanüle an.

Anwendung durch die Herzchirurgin, den Herzchirurgen (2/5)



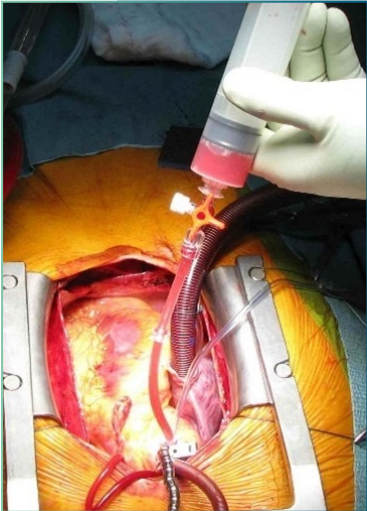
- Die Spritze wird vertikal gehalten, und einige mL Blut werden aus der Kanüle angezogen, um den Anschluss zu prüfen und die Kanüle vollständig zu entlüften.
- Die Aorta-Kreuzklemme wird angebracht.

Anwendung durch die Herzchirurgin, den Herzchirurgen (3/5)



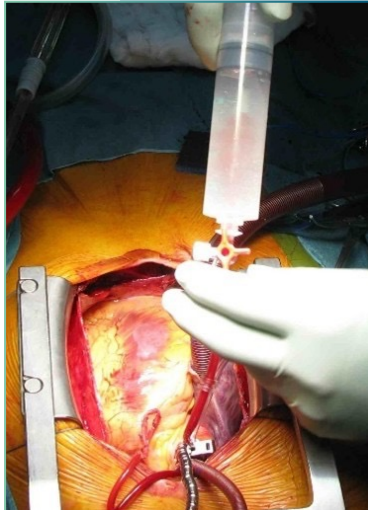
- Der gesamte Inhalt dieser ersten Spritze mit der gebrauchsfertigen Lösung wird schnell manuell (innerhalb von ca. 5 Sekunden) in die Aortenwurzel injiziert.

Anwendung durch die Herzchirurgin, den Herzchirurgen (4/5)



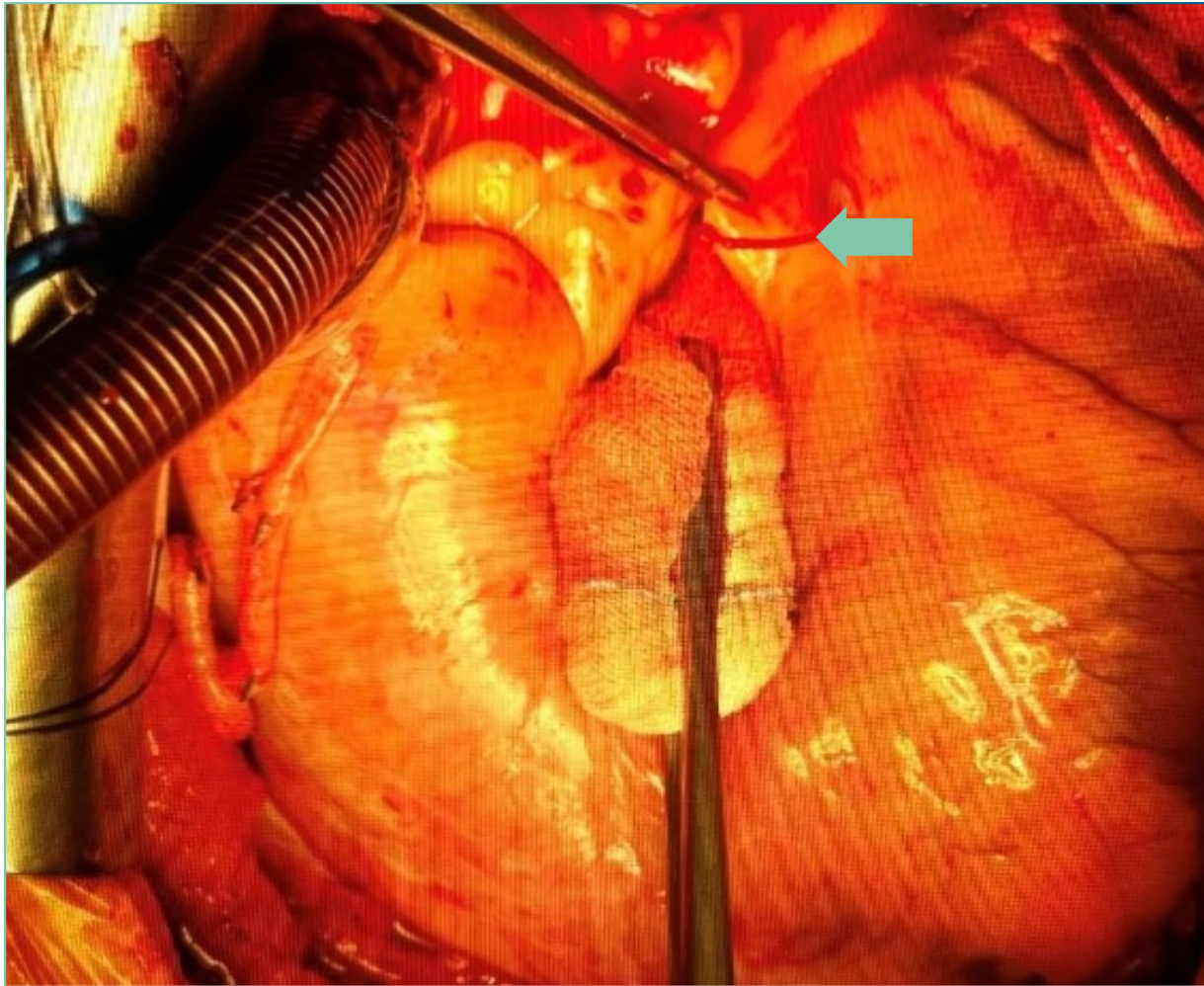
- Die leere Spritze wird abgetrennt und sofort durch die zweite 50 ml-Spritze ersetzt.

Anwendung durch die Herzchirurgin, den Herzchirurgen (5/5)



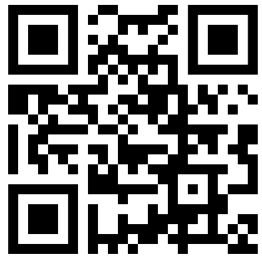
- Nach der Entlüftung wird der Inhalt der zweiten Spritze schnell (ca. 5 Sekunden) auf die gleiche Weise verabreicht.

Herzsitus nach Verabreichung von Cardioplexol



Meldung von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Angehörige der Heilberufe sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, Traisengasse 5 1200 Wien, www.basg.gv.at oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) anzuzeigen.



Zusätzlich zu dieser Schulungspräsentation zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen beachten Sie auch den Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen, das Schulungsvideo zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen sowie die Fachinformation. Diese finden Sie online durch Scannen des QR-Codes oder über www.cardioplexol.eu.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Taw Pharma (Ireland) Limited
104 Lower Baggot Street
Dublin 2 D02 Y940
Ireland

Meldungen zu Nebenwirkungen an pvg@jensongroup.com

Für Produktrückfragen: medinfo@tawpharma.com

